

Recherche: Der Wert der Arbeit

Geld, Arbeit und neue Organisationsansätze

1. Einleitung

Unter der Überschrift „Der Wert der Arbeit“ wollen wir versuchen, Themengebiete wie Geld, Kapitalismus, Leistung, Konsum, etc. zu bündeln bzw. Zusammenhänge darzustellen und zu diskutieren. Dafür wollen wir uns den einzelnen Aspekten nicht nur aus ökonomischer Sicht, sondern auch aus persönlicher, ökologischer, politischer und gesellschaftlicher Sicht annähern. Fragen wie:

- „Lassen sich Arbeit und Geld voneinander trennen?“
- „Wie kann man im Kapitalismus kreativ / innovativ arbeiten?“
- „Eliminiert Digitalisierung menschliche Arbeit?“
- „Brauchen wir Vollbeschäftigung?“ ...

... stehen dabei u.a. im Fokus unseres Diskurses.

2. Neue Organisationsansätze

Mögliche Ziele:

- weniger Arbeit
- leichtere Arbeit
- qualitativere Arbeit
- Existenzsicherung
- Identifikation mit Arbeit
- flexiblere Arbeit
- besser bezahlte Arbeit
- gemeinnützige Arbeit

2.1 Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE)

- Definition: sozialpolitisches Finanztransferkonzept, nach dem jeder Bürger – unabhängig von seiner wirtschaftlichen Lage – eine gesetzlich festgelegte und für jeden gleiche vom Staat

ausgezahlte finanzielle Zuwendung erhält, ohne dafür eine Gegenleistung erbringen zu müssen (wikipedia - BGE)

- Ähnliche Bezeichnungen: Solidarisches Grundeinkommen, Aktivitätseinkommen, Bürgereinkommen, negative Einkommenssteuer ...
- Ansatz: Grundlegende Existenzsicherung — Sicherheit zur beruflichen Selbstverwirklichung oder mehr Zeit für „soziale Arbeit“, ehrenamtlich
- linker Ansatz: viel Geld (ca. 1000€ in DE) - gerechteres Sozialsystem
- rechter Ansatz: weniger, und eher Antrieb für Weg aus Arbeitslosigkeit
- Pilotprojekte:
 - bisher hauptsächlich zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit (z.B. Finnland, Italien)
 - Mein Grundeinkommen Verein

Vorteile:

- Existenzabsicherung
- fördert Selbstbestimmung / mehr Zeit
- Weniger Bürokratie / Sozialleistungen durch fix Summer ersetzt
- Wirkt industriellem Wandel entgegen
- Identifikation mit Arbeit / Wertschöpfend / Motivierend

Bedenken:

- Finanzierung?
- Unattraktive Jobs werden noch unattraktiver
- Wer geht dann noch Arbeiten?
- Mehr Migration angelockt durch Grundeinkommen

„Wir müssen uns auf Tätigkeiten konzentrieren, die wir lieber von Menschen erledigt haben wollen.“ Von Pilotprojekt Grundeinkommen

*„Gehen wir nur arbeiten, um Geld zu verdienen? Und heißt das, dass wir nicht mehr arbeiten gehen, wenn wir das Geld auch so erhalten? Fragt man Menschen, ob sie selbst mit einem Grundeinkommen weiterarbeiten würden, antworten 90% mit einem klaren Ja. Fragt man dieselben Menschen, ob sie glauben, dass die Anderen mit einem Grundeinkommen weiterarbeiten würden, antworten 60% mit Nein. Die meisten von uns machen ihren Job offenbar nicht nur des Geldes wegen – gestehen Anderen diese Motivation aber nicht zu. Aktuelle Forschung zeigt, dass sowohl zu geringe als auch zu hohe Entlohnung der Arbeitsmotivation schaden können. Ist die Entlohnung angemessen, tritt sie als Motivationsanreiz hinter andere Faktoren zurück: Anerkennung, persönliches Wachstum oder soziale Kontakte. Arbeit formt unsere Identität und strukturiert unseren Alltag. Aber was ist mit den vielen „Schmarotzern“, die es sich schon heute auf Kosten anderer in der sozialen Hängematte bequem machen? Der faule Arbeitslose wird als Massenphänomen dargestellt – ist es aber nicht: Etwa eine Million Hartz IV-Bezieher*innen gehen arbeiten, erhalten aber nicht genug Lohn, um ohne die Grundsicherung auszukommen.“*
Von Mein Grundeinkommen

„Obwohl Erwerbslosen 80 Prozent ihres Lohns abgezogen werden, gehen eine Million Hartz-IV-EmpfängerInnen sehr wohl arbeiten.“
von Pilotprojekt Grundeinkommen

Weiterführende Quellen:

https://images.meinbge.de/image/upload/v1/pilot/projektmappe/Pilotprojekt_Grundeinkommen_Magazin.pdf

Bedingungsloses Grundeinkommen: Alles nur heiße Luft? | ARTE Journal:



Grundeinkommen für Alle – was dann? | mal angenommen - tagesschau-Podcast:



Bedingungsloses Grundeinkommen? Precht, Grillo, Hayali und Holznagel diskutieren:



2.2 New Work (New Culture)

- geprägt durch Frithjof Bergman Ende der 70er/80er
- Frage nach dem (Arbeit), was man wirklich, wirklich will"
- → Arbeit hat das Potenzial das zu sein, was man wirklich, wirklich will
- gegen Modell zum Kapitalismus
- Zentrale Werte: Selbstständigkeit, Freiheit und Teilhabe an Gemeinschaft
- aus drei etwa gleichen Teilen bestehen: Erwerbsarbeit, „smart consumption“ und „High-Tech-Self-Providing“ (Selbstversorgung auf höchstem technischem Niveau) sowie „Arbeit, die man wirklich, wirklich will“
- Freiheit ist nicht nur Wahl aus Alternativen
- in der konventionellen Lohn- und Erwerbsarbeit fehlt inzwischen genau dieses Gefühl von Zugehörigkeit
- beschreibt Arbeit als milde Krankheit

New Work Heute:

- Trend Wort, Marketing – aber aktuell
- unsere Gesellschaft wandelt sich schneller als Arbeitsstruktur (Globalisierung, Digitalisierung, zeitlicher, räumlicher und organisatorischer Flexibilität, Grenze zwischen Privat- und Berufsleben verblasst ...)
- New Work als Ansatz der Anpassung daran
- mehr Selbstbestimmung, Eigenverantwortung, flacherer Führungsstrukturen, Home-Office, digitale Nomaden, Beteiligungsunternehmen, Purpose Unternehmen, 4-Tages-Woche, Von Holacracy bis Jobsharing ...
- Interpretationsspielraum führt zu Missbrauch "Selbstständigkeit als Lockmittel + Ersparnis) zB. Crowdfunding

Weiterführende Quellen:

StadtFabrik. Neue Arbeit. Neues Design – Frithjof Bergmann im Gespräch mit Harald Gründl:



NWXnow - Live Talk - Weichenstellung für New Work - Stärken fördern für eine neue Realität:



#NWX19 - M. Trautmann - On the Way to New Work - 10 Learnings von einer Reise, die erst begonnen hat



<https://t3n.de/magazin/new-work-urvater-frithjof-bergmann-alte-mann-mehr-247621/>

<https://newwork-newculture.dev/>

3. Spotlights: Digitalisierung / Zukunft / Wandel

- Geld im Wandel – Digitales Geld als politisches Instrument
- Sorgt Digitalisierung für Arbeitslosigkeit?
- Demographischer Wandel / Wohlstandserben
- Crowdfunding
- Wird die Arbeit zunehmend an den Kunden delegiert?

Was bedeutet Zeit für uns? Was ist sie uns wert? Und mit welchen Tätigkeiten verbringen wir unsere Zeit? Wie viel Zeit arbeiten wir?

Weiterführende Quellen:

"Zeit ist Geld" - Dokumentation über den Umgang mit Zeit (arte):



<https://www.haufe.de/thema/new-work/#:~:text=Der%20Begriff%20geht%20auf%20den,4.0%20immer%20noch%20wichtig%20ist.>